

AUS DER SITZUNG

Sitzung des Gemeinderates Ottersheim

am 18. Mai 2016

Anwesend sind:

Vorsitzende: Ortsbürgermeister Gerald Job

Ratsmitglieder: 1. Beigeordneter Peter Kreiner, Karl Thaler, Andrea Thomas, Gerhard Kreiner, Isolde Falter, Christian Kuhn, Klaus Kröper, Tristan Benz, Heiko Messemer, Jürgen Weimann, Rainer Job, Jörg Keipert, Dominik Walk, Oliver Jennewein;

nicht anwesende Ratsmitglieder: Christian Hatzenbühler, Mario Kreiner;

ferner anwesend: Beigeordneter Helmut Steiner, Iris Eigenmann (Rheinpfalz – öffentlicher Teil), Matthias Haack vom Ingenieurbüro Haack Lauerbach (zu TOP 5 und 6 a bis d), Bürgermeister Dieter Adam (ab TOP 6c), Eva Becker (zu TOP 9a);

Zuhörer: zeitweise 1

Schriftführer: Daniel Gensheimer

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitglieds und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
2. Prüfung der Jahresrechnung 2015
3. Südlicher Weg zur Schul- und Kulturhalle
4. Sanierung der L 509
5. Gebäude am Eck
6. Vergabe von Arbeiten
 - a) Abbrucharbeiten Pfarrhaus
 - b) Abbrucharbeiten Ortsmitte – Nachträge Firma Schlink
 - c) Sanierung der Schul- und Kulturhalle
 - d) Neubau Bürogebäude - Schallschutz
 - e) Anschaffungen für den Bauhof - Palettenregale
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Zukünftige Siedlungsentwicklung

- b) Windenergie
- c) Sondernutzung am öffentlichen Verkehrsraum
- 10. Bauanträge – Bauvoranfragen – Befreiungsanträge
 - a) Bauantrag Kröper Julia, Philipp und Ferdinand, Altsheimer Weg 7, 76879 Ottersheim
- 11. Ehrenamtsangelegenheiten – Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz
- 12. Informationen – Anfragen

Ortsbürgermeister Gerald Job eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Ottersheim, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Änderungen zur Tagesordnungen liegen nicht vor. Herr Job beantragt den Punkt 6d *Neubau Bürogebäude – Schallschutz* in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitglieds und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Ortsbürgermeister Job informiert, dass das Ratsmitglied Florian Hörner sein Mandat im Gemeinderat niedergelegt hat. Nach dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl 2014 rückt Herr Peter Spiegel in den Gemeinderat nach. Dieser hat die Wahl nicht angenommen. Auch die nachfolgenden Kandidaten Johannes Müller, Dirk Föhlinger und Walter Frey haben das Mandat nicht angenommen. Als nächster Kandidat rückt Herr Gerhard Kreiner in den Gemeinderat nach. Dieser hat die Wahl angenommen. Über die Neubesetzung der Ausschüsse soll in der nächsten Gemeinderatsitzung entschieden werden.

Ortsbürgermeister Job verpflichtet das Ratsmitglied Gerhard Kreiner gem. § 30 II GemO in öffentlicher Sitzung namens der Gemeinde Ottersheim durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten gem. § 20 GemO Schweigepflicht und § 21 GemO Treuepflicht. Nach § 30 I GemO üben die Ratsmitglieder ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugungen aus; sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.

TOP 2: Prüfung der Jahresrechnung 2015

Ortsbürgermeister Job verweist auf die Sitzungsvorlage und die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 27.04.2016. Er gibt einen Überblick über die Haushalts- und Finanzsituation des Jahresabschlusses 2015. Er stellt fest, dass in dem letzten Jahr solide und vor allem nachhaltig gewirtschaftet wurde und durch das gewissenhafte Ein- und Ausgabemanagement man nun auf eine sehr positive Finanzausstattung der Gemeinde blicken könne. Das Jahr 2015 wurde mit einem Überschuss (sog. Freie Finanzspitze) von 250.590,17 € abgeschlossen. Ein besonderes Lob gilt der Verbandsgemeindeverwaltung bzw. der Finanzabteilung, die wieder sehr zeitnah die Jahresrechnung aufgestellt und vorgelegt hat. Dadurch entsteht für die Gemeinde ein besserer Handlungsspielraum im Hinblick auf die bereits angefangenen und noch anstehenden Großprojekte in Ottersheim. Außerdem gibt er einen Einblick in die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen des Rechnungsjahres 2015.

Nach der Zusammenfassung übergibt er den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied, Frau Isolde Falter.

Ratsmitglied Falter erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 27.04.2016 unter Vorsitz von Ratsmitglied Heiko Messemer stattgefunden hat. Sie erteilt Ratsmitglied Messemer das Wort. Dieser bedankt sich ebenfalls für die sehr gute Arbeit der Verbandsgemeindeverwaltung resp. der Finanzabteilung. Er erklärt, dass der Ausschuss die Jahresrechnung 2015 nach den gesetzlichen Vorgaben geprüft hat. Unter Hinweis auf den Ratsmitgliedern zugegangenen Prüfbericht des Ausschussvorsitzenden und des Beschlussvorschlags des Ausschusses empfiehlt er dem Gemeinderat, den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Ottersheim für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 114 Abs. 1 GemO festzustellen sowie dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bellheim Entlastung zu erteilen. Er gibt das Wort an die Vorsitzende Frau Isolde Falter zurück.

Ratsmitglied Falter stellt den Antrag zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat Ottersheim stellt den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Ottersheim für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 114 Abs. 1 GemO fest, und erteilt dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bellheim sowie der Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim Entlastung.

Gemeinderätin Falter gibt den Vorsitz an den Ortsbürgermeister zurück.

Hinweis:

Ortsbürgermeister Job, 1. Beigeordneter Kreiner und Beigeordneter Steiner haben an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt und sich vom Ratstisch entfernt.

TOP 3: Südlicher Weg zur Schul- und Kulturhalle

a) Die Gemeinde Ottersheim plant den vorhandenen Waschbeton-Plattenweg südlich der Grundschule zurückzubauen und in Anlehnung an bestehenden Rad- Fußweg westlich davon einen neuen Weg (ca. 2,50 m breit) herzustellen.

Von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Bellheim wurde eine grobe Kostenermittlung für den Rück- und Neubau aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 22.500,- €.

Bürgermeister Job erläutert den Sachverhalt und schlägt vor, den Weg nach dem Entwurf von Herrn Senftleber für geschätzte 22.500 € bauen zu lassen.

Im Rat kommt zum Ausdruck, dass der Wegverlauf noch etwas angepasst werden soll. Ortsbürgermeister Job wird beauftragt, die Anpassung mit der Verwaltung abzustimmen.

Ratsmitglied Walk bittet um die Prüfung der örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Rettungswege bzw. die Zufahrt der Feuerwehr und ob in dem genannten Bereich ein Stellplatz für die Drehleiter der Feuerwehr zu berücksichtigen ist.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der südliche Weg zur Mehrzweckhalle soll gebaut werden. Ortsbürgermeister Job wird beauftragt, den Entwurf, entsprechend der Ausführungen in der Sitzung, anzupassen. Die benötigten Mittel in Höhe von rund 22.500,- € sollen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

b) Ortsbürgermeister Job erklärt, dass der Vorschlag gemacht wurde, den Bereich zwischen dem nördlichen Kindergartenzugang und dem verlängerten Bäckerweg ebenfalls auszubauen bzw. zu pflastern – eine Breite von 1,50 m wird als ausreichend angesehen.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Verbindungsweg zwischen nördl. Kindergartenzugang und Schule (verlängerter Bäckerweg) soll ebenfalls gepflastert werden.

Ortsbürgermeister Job weist darauf hin, dass die Kosten für den Ausbau des Gehweges die Gemeinde Ottersheim übernimmt, da fast ausschließlich Bürger von Ottersheim den Weg benutzen. Die Gemeinde Knittelsheim soll bei dem Gehwegausbau außen vor bleiben.

TOP 4: Sanierung der L509

a) Radweg am Ortsausgang Ottersheim gegenüber der Tankstelle Zwißler

In der Vergangenheit wurde von Nutzern des Radweges am Ortsausgang Ottersheim gegenüber der Tankstelle Zwißler immer wieder gemeldet, dass es zu Behinderungen durch den Anlieferverkehr des Hermes-Versands gekommen ist. Im Zuge der Sanierung L509 Ortsdurchfahrt Ottersheim soll dieser Gefahrenpunkt baulich entschärft werden. Hierzu fand am 21.04.2016 ein Ortstermin mit den Planern des Büro BIT und dem LBM statt.

Herr Job erläutert den Sachverhalt. Weiterhin informiert er über die Ergebnisse der Besprechung mit dem LBM und BIT. Der LBM hat angeboten, die Bankette zusätzlich ca. 7 m im Bereich der Einfahrt zu asphaltieren. Der Radweg soll außerdem in diesem Bereich mit Randsteinen versehen werden. Für die Gemeinde würden lediglich die Kosten für Findlinge und Randsteine anfallen.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Radweg im Einfahrtsbereich der Lagerhalle des Hermes-Versands soll nach dem Vorschlag und Entwurf des LBM ausgebaut werden. Die Mittel für die Findlinge und Randsteine sollen bereit gestellt werden.

b) Betonschacht unter der Garage neben „Blumen am Deich“

Ortsbürgermeister Job verweist auf die Sitzung des Bau- und Friedhofausschusses vom 28.04.2016. Herr Job erklärt, dass der SB-Schacht leer ist und im Zusammenhang mit der Baumaßnahme, Ausbau der Germersheimer Straße, entfernt werden soll. Der Schacht dient gleichzeitig als Fundament für die Garage, die neben dem Blumengeschäft zum Teil auf dem Grundstück der Gemeinde gebaut wurde. Bürgermeister Job informiert über den Vorschlag vom Herrn Dipl.-Ing. Stadel, das Garagenfundament mittels Mauerwerk und kleiner Bodenplatte in diesem Bereich zu unterfangen.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Garagenfundament soll nach dem Vorschlag vom Herrn Stadel unterfangen werden, der Schacht soll fachgerecht entfernt werden.

c) Poller in der Germersheimer Straße

Ortsbürgermeister Job informiert, dass für den Bau der Germersheimer Straße noch weitere Poller erforderlich sind. Herr Senftleber von der Verwaltung hat dafür bereits ein Angebot in Höhe von 2.350,30 € (brutto) für 6 Poller von der Firma ABES eingeholt.

Herr Job erklärt, dass für Poller, die mit Markierungsringen im oberen Bereich versehen sind, rd. 50,- € Mehrkosten pro Poller anfallen. Außerdem schlägt er vor, insgesamt 10 Poller für weitere Örtlichkeiten bzw. als Ersatz zu beschaffen.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß dem Angebot sollen insgesamt 10 Poller mit Markierungsringen zum Preis von rd. 392,- € (brutto) pro Stück angeschafft werden.

TOP 5: Gebäude am Eck - Sonnenschutz

Ortsbürgermeister Job begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Haack vom Architekturbüro Haack Lauerbach und übergibt ihm das Wort.

Herr Haack erläutert die Problematik des Sonnenschutzes und geht auf die geplante Bauweise beim Neubau ein. Textiler Sonnenschutz als Außenschutz wird für diese Baumaßnahme nicht empfohlen. Aus der Vergleichsaufstellung der unterschiedlichen Arten des Sonnenschutzes einschließlich der geschätzten Kosten wird seitens des Architekturbüros Haack Lauerbach die Variante favorisiert, bei der der Sonnenschutz bzw. die Jalousien zwischen den Scheiben installiert sind. Herr Haack führt weiterhin aus, dass die geschätzten zusätzlichen Kosten für diese Varianten sich voraussichtlich auf ca. 61.700 € belaufen werden. Diesbezüglich liegt bereits ein Kostenvoranschlag von Fa. Glas Herzog GmbH vor.

Herr Haack erklärt die Vorteile des Systems und warum diese Variante von ihm empfohlen wird. Die wesentlichen Vorteile sind unter anderem, dass diese Art von Jalousien nicht verschmutzen, diese wind- und regenunabhängig sind und nicht von möglichem Vandalismus betroffen sein können.

Ratsmitglied Messemer fragt nach der Wartungsanfälligkeit eines solchen Sonnenschutzes.

Herr Haack erklärt, dass die Wartung bzw. Anfälligkeit kein Problem darstellt. Die installierten Motoren sind leicht zugänglich und aufgrund der gewonnen Erfahrungswerte kein Problem.

Im Rat kommt zum Ausdruck, dass erneut Rücksprache mit der VR-Bank bezüglich der Mehrkosten und der Kostenbeteiligung resp. der Anpassung des Mietzinsens gehalten werden soll.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Alle Fenster- und Fassadenelemente mit Ausnahme der beiden Zugangstüren sollen einen Sonnenschutz erhalten. Die vom Architekten favorisierte Variante, mit den Jalousien zwischen den Scheiben, soll in Auftrag gegeben werden.

TOP 6: Vergabe von Arbeiten

a) Abbrucharbeiten Pfarrhaus

Ortsbürgermeister Job informiert über die anstehenden Abbrucharbeiten des Pfarrhauses. Das Pfarrhaus, in dem momentan noch Asylbewerber untergebracht sind, wird im Zuge der Baumaßnahme - Umgestaltung der Ortsmitte - abgerissen. In diesem Zusammenhang weist Herr Job darauf hin, dass verlegte Anschlussleitungen nördlich vom Gebäude während der Abbrucharbeiten beschädigt werden können. Er schlägt vor, eine Böschung nördlich des Pfarrhauses als Schutzwall herzustellen.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Nördlich des Pfarrhauses soll zum Schutz von Anschlussleitungen eine Böschung bzw. ein Schutzwall hergestellt werden.

b) Abbrucharbeiten Ortsmitte – Nachträge Firma Schlink

Herr Job informiert die Ratsmitglieder, dass die Notwendigkeit der zusätzlichen Leistungen erst im Laufe der Abbrucharbeiten festgestellt wurden. Diesbezüglich machte die Firma Ludwig Schlink zwei Nachtragsangebote. Das erste Nachtragsangebot für das Entfernen und Entsorgen von Dach und Rohrisolierungen, Trittschalldämmung und asbesthaltigen Platten und Rohre beträgt 9.990,05 € (brutto). Das zweite Angebot ist für das Fördern und Entsorgen von nicht im Leistungsverzeichnis berücksichtigtem Aushubmaterial. Die Angebotssumme lautet 14.875,- € (brutto).

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Firma Schlink wird beauftragt, die nachträglich angebotenen Leistungen zum Angebotspreis von 9.990,05 € und 14.875,00 € (brutto) auszuführen.

c) Sanierung der Schul- und Kulturhalle

Ortsbürgermeister Job begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Haack vom Architekturbüro Haack Lauerbach und übergibt ihm das Wort.

Herr Haack erklärt, dass im Zuge der laufenden Sanierung der Mehrzweckhalle an der Grundschule weitere Gewerke ausgeschrieben wurden.

Es handelt sich um folgende Gewerke der öffentlichen Ausschreibung nach VOB:

Schlosserarbeiten, Prallwand- und Akustikbekleidungen

Die Angebotseröffnung (Submission) war am 4.5.2016. Sie brachte folgende Angebotsergebnisse (geprüfte Summen brutto):

Gewerk Prallwand- und Akustikbekleidung:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Fa. Diaplan GmbH & Co. KG, Freilassing | 155.472,11 € |
| 2. Fa. SpoTec GmbH, Berg. Gladbach/ NRW | 170.897,61 € |

3. Fa. Vereinigte Holzbaubetriebe, Memmingen 184.546,21 €

Gewerk Schlosserarbeiten:

Fa. Frank Bellaire Metallbau, Neupotz 53.876,06 €

Freihändige Vergabe: Estricharbeiten

Aufgrund der Kostenberechnung (unter 10.000 € netto) soll das Gewerk Estricharbeiten nach § 3 Abs.5 VOB/A freihändig vergeben werden. Dafür wurden zwei geeignete Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert (geprüfte Summen brutto):

1. Fa. Brettinger GmbH, Freinsheim 2.894,08 €
2. Fa. Otter, Neustadt 3.158,26 €

Die rechnerische und fachliche Prüfung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Haack Lauerbach vorgenommen.

Die Offerten liegen mit 30.867,79 unter der Kostenberechnungssumme in Addition aller drei Gewerke.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Für das Gewerk Prallwand- und Akustikbekleidung wird der Auftrag an die Firma Diaplan GmbH & Co. KG, Freilassing, zum Angebotspreis von 155.472,11 € erteilt.

2. Für das Gewerk Schlosserarbeiten wird der Auftrag der Firma Frank Bellaire Metallbau, Neupotz, zum Angebotspreis von 53.876,06 € erteilt.

3. Für die Estricharbeiten wird der Auftrag der Firma Brettinger GmbH, Freinsheim, zum Angebotspreis von 2.894,08 € erteilt.

Weiterhin informiert Herr Job über die Nachträge der Firma BB-Stuck. Die Problematik des Streiflichtes wird erläutert. Weiterhin informiert Herr Haack über die erforderlichen/empfohlenen Zusatzleistungen, die von der Firma BB-Stuck nachträglich angeboten wurden. In Summe sind dies Leistungen über 9.668,11 € für die Gewebearmierung, Farbtönung, Egalisierungsspachtel, u.a.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Firma BB-Stuck wird beauftragt, die Zusatzleistungen zum Angebotspreis von 9.668,11 € auszuführen.

Ortsbürgermeister Job geht auf das Angebot der Bühnenausstattung ein. Die Angebotssumme lautet 55.632,50 € für die gesammte Ausstattung. Nach Überprüfung der Kostenzusammenstellung kommt zum Ausdruck, mit den Ausführungen weiter zu planen. Das Angebot beinhaltet unter anderem eine mobile Leinwand, einen Beamer, etc.

Ratsmitglied Messemer schlägt vor, Spiegel an der Bühne zu berücksichtigen. Diese seien u.a. für Aufführungen oder im Training von Tanzgruppen sinnvoll. Ob der/die Spiegel fest

angebracht oder als mobile Elemente angeschafft werden, soll der Architekt Herr Haack bis zur nächsten Sitzung prüfen und die Kosten zusammenstellen.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Installation von Spiegeln an der Bühne soll in die weitere Planung mit aufgenommen werden.

d) Neubau Bürogebäude - Schallschutz

Ortsbürgermeister Job verweist auf das Angebot von der Firma Kubena bezüglich des Schallschutzes in dem neuen Bürogebäude. Die Gemeinde hat grundsätzlich einen Nachweis über die Schallschutzausstattung zu führen und diesen bei Bedarf vorzulegen.

Herr Kubena soll damit beauftragt werden, ein Schallschutzgutachten zu erstellen. Die Angebotssumme lautet 5.497,80. Das weitere Vorgehen bzw. die Ergebnisse sollen in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Die Verwaltung soll diesbezüglich prüfen, ob bei einer Schallbelastung eine öffentliche Förderung möglich ist.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Die Schallschutzmaßnahmen bzw. die Begutachtung sollen weiter verfolgt werden.
2. Die Firma Kubena wird beauftragt, ein Schallschutzgutachten zum Angebotspreis von 5.497,80€ zu erstellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine öffentliche Förderung möglich ist.

e) Anschaffungen für den Bauhof - Palettenregale

Der Gemeinde Ottersheim liegt ein Angebot der Firma Gärtner, Bellheim, für die Anschaffung von Palettenregalen vor. Der Angebotspreis beläuft sich auf 90,- € pro Etage. Bei vier Etagen pro Regal wären dies 360,- €. Drei Regale werden für den Bauhof benötigt. Die Gesamtkosten lauten 1.080,- €.

Der Gemeinderat Ottersheim fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die drei benötigten Regale zum Angebotspreis von 1.080,- € sollen angeschafft werden.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

a) Ein Bürger fragt nach der Versicherungsleistung der Mehrzweckhalle und weist darauf hin, dass auch während der Bauphase die Versicherungspolice entsprechend dem Mehrwert des Gebäudes angepasst werden soll.

Ortsbürgermeister Job sichert die Prüfung zu.

b) Ein Bürger bittet um die Berücksichtigung eines altersgerechten bzw. behindertengerechten Zugangs zur Bühne in der Mehrzweckhalle Ottersheim.

Der Vorsitzende erklärt, dass eine solche Zugangsmöglichkeit ohnehin vorgesehen bzw. berücksichtigt wird.

TOP 8: Informationen und Anfragen

a) Ortsbürgermeister Job freut sich über die Schenkung eines Klaviers. Nach seinem Vorschlag könnte das Klavier im Bürgerhaus in das Sitzungszimmer gestellt und nach Bedarf in den Saal gerollt werden.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden und bedankt sich bei dem Schenker.

b) Ortsbürgermeister Job erklärt, dass im Zuge des Neubaus die Ausschreibung weiterer Gewerke ansteht. Als Submissionstermin ist der 24.06.2016 vorgesehen. Als Baubeginn ist September 2016 angesetzt. Gegen Ende diesen Jahres sollte der Rohbau und eventuell das Dach errichtet sein.

c) Wiesenbewässerung

1. Beigeordneter Kreiner informiert über die Wiesenbewässerung im Gemeindegebiet. Nach Rücksprache mit Herrn Stadel und den Bewirtschaftern wurde sich weitestgehend positiv dafür ausgesprochen.

Die weitere Beratung soll im Land- Forstwirtschaft- und Umweltausschuss stattfinden.

d) Gemeindeeigene Garage

Der Vorsitzende informiert, dass die vermietete Garage in der ehemaligen Wiegehalle frei wird und fragt nach, ob den Ratsmitgliedern die Interessenbekundung an der Garage bekannt ist. Herr Job schlägt vor, die Garage evtl. dem repair cafe anzubieten.

e) Lagerung von Sandsteinen

1. Beigeordneter Kreiner informiert, dass in der gemeindlichen Lagerhalle noch Sandsteine lagern. Diese sollen Ottersheimer Bürgern zum Verkauf angeboten werden. Der Angebotspreis beträgt 50,- €/Palette.

f) Aufstellung noch zu erledigender Themen des Gemeinderats

Ortsbürgermeister Job hat die Ratsmitglieder gebeten eine Auflistung über nicht erledigte bzw. nicht angegangene Themen zu erstellen. Die Ratsmitglieder stellen fest, dass alle angesprochen Themen auch erledigt bzw. angegangen wurden.